



Musik Akademie Basel

Förderverein



JAHRESBERICHT 2022



Im Berichtsjahr 2022 konnten wir zum Glück wieder ohne Einschränkungen arbeiten. Wir trafen uns zu drei Sitzungen und auch die Generalversammlung unseres Vereins wurde im gewohnten Rahmen durchgeführt. Allerdings musste ich die Leitung der Generalversammlung unserem Vizepräsidenten überlassen – coronabedingt. Vizepräsident Martin Cron hat auch diese Aufgabe souverän gemeistert.



Die Weiterentwicklung der Musik-Akademie Basel ist auch für unseren Verein von Bedeutung. Eine gute Infrastruktur ist unerlässlich für optimale Bedingungen in Lehre und Forschung und somit auch für eine exzellente Ausbildung der Studierenden.

Unser Beitrag setzt bei den Studierenden an. Gezielt leisten wir Unterstützung für Studienreisen, für Forschungsarbeiten und die Nachwuchsförderung. Die Resultate unserer unterstützenden Beiträge werden erfreulich sicht- und hörbar an unserer Jahresversammlung. Dort treten jeweils Künstlerinnen und Künstler auf, die von uns unterstützt worden sind. Es ist mir eine Freude, bei dieser Gelegenheit auch regelmässig unsere treuen Mitglieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Im Vorstand arbeiten wir eng und in angenehmer Atmosphäre zusammen und konnten im Berichtsjahr die Gesuche wiederum sehr speditiv behandeln. Wir freuen uns, dass wir fast allen Gesuchen entsprechen konnten. Dies ist nur möglich Dank Ihrer Unterstützung und Ihren Spenden. Für Ihre wertvollen Beiträge möchte ich Ihnen im Namen des Vorstandes und der Begünstigten ebenso herzlich danken wie auch für das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Falls Sie noch Bekannte haben, welche die Studierenden der Musik-Akademie Basel ebenfalls gerne unterstützen möchten, wissen Sie ja, an wen Sie sich wenden können. Wir würden uns freuen!

Die Präsidentin
Patricia von Falkenstein



Die folgenden Projekte konnten Dank Ihrer Unterstützung gefördert werden:

«Audio Station»

Der Umzug der Forschungsabteilungen der HSM und der SCB in ein Büro wird zum Anlass genommen, eine Audio-Station einzurichten. In hoher Qualität wird dort die Bearbeitung, Analyse, und/oder Produktion von Audio-Material erfolgen. Die Station soll den Forschenden der HSM und der SCB, sowie nach Absprache allen Mitarbeitenden und Studierenden des Campus zur Verfügung stehen, ein zukunftsweisendes Projekt!

Beitrag für Konzert des Jugendbarockorchesters in St. Gallen

Das Jugendbarockorchester Schweiz, dem unser Förderverein die Anschaffung von 17 Barock-Bögen ermöglicht hat, hat sich kontinuierlich weiterentwickelt. 15 Jugendliche aus den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Genf, Solothurn und St. Gallen haben sich zusammengefunden. Der Förderverein unterstützt die Konzerte, die nach einer in-

tensiven Osterwoche erst in Basel und dann in St. Gallen stattfinden. Das Konzert in St. Gallen soll die Ausstrahlung des Orchesters in andere Regionen der Schweiz zeigen.

Herbstlager Beatenberg

Das Herbstlager der jungen Streicherinnen und Streicher ab 8 Jahren soll dieses Jahr auf dem Beatenberg stattfinden. Der Fokus liegt auf dem gemeinsamen Musizieren, ob im Orchester oder in Besetzung für Kammermusik. Die Kinder werden aber auch im gestalterischen Bereich aktiv sein. Den krönenden Abschluss bildet wie immer das Schlusskonzert. Damit die Logerkosten für die Teilnehmenden nicht zu hoch ausfallen und alle Interessierten teilnehmen können, übernimmt der Förderverein einen Teil der Kosten.

Jugendbarockorchester Probenlager in Teufen (2023)

Ein weiteres Gesuch des Jugendbarockorchester betrifft das Jahr 2023. Der Förderverein begleitet das Orchester schon seit einigen Jahren. Am Modell von zwei bis drei vorbereitenden Probewochenenden in Basel, einer intensiven Probewoche in den Osterferien, zwei Abschlusskonzerten in Basel und an einem externen Austragungsort soll festgehalten werden. Neu soll aber auch die Probewoche auswärts verbracht werden; dies, um das soziale Miteinander zu stärken. Der Förderverein trägt zur Finanzierung der Reise bei.



Förderverein genehmigten Gesuchen der Abteilung Forschung & Entwicklung der Hochschule für Musik

Auf der Suche nach Authentizität – Eine Reise in die Welt des S-Bogens für Barock-Fagotte

Zu Pionierzeiten der historisch informierten Aufführungspraxis wurden notgedrungen moderne S-Bögen für Barockfagotte benutzt. Selten sind historische Fagotte mit ihren damaligen S-Bögen erhalten – wenn doch, wurden sie nachträglich gekürzt. Dies führt dazu, dass die Barock-Instrumente verstimmt erscheinen oder unbespielbar sind.

Ergebnisse eines von der Maja Sacher-Stiftung unterstütztem Forschungsprojekts sollen nun in einem Workshop vorgestellt und diskutiert werden. Auf Grund der Pandemie musste der Workshop bereits zweimal verschoben werden. Er soll nun im Oktober stattfinden, die Planung läuft und alle freuen sich, endlich diese „Reise“ anzutreten.

Curating Contemporary Music – Publikation in einer Ausgabe des Online-Journal

Im Jahr 2021 wurde am Campus der Musik-Akademie Basel zum ersten Mal der CAS „Curating Contemporary Music“ durchgeführt. Dieses neue Weiterbildungsangebot hat eine internationale Ausstrahlung, da es europaweit einzigartig ist. Somit stärkt es den Standort der Musik-Akademie Basel als Lehr- und Lernstätte.

Als Referentinnen und Referenten waren ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis eingeladen, die zu dem Thema referierten. Diese wertvollen Reflektionen und Inputs sollen nun in einer Ausgabe des Online-Journals OnCurating beschrieben werden und so den noch jungen Diskurs rund um das Kuratieren bereichern und massgebend mitprägen. Der Zeitplan musste aus diversen Gründen angepasst werden. Die Veröffentlichung ist für die zweite Jahreshälfte 2022 geplant.





Finanzielles

Unser Verein sprach in diesem Jahr rund CHF 17'000 neue Projektbeiträge. Der Kassier überwacht deren Bezug. Am Ende jedes Projektes haben die Verantwortlichen kurz über den Projektverlauf zu berichten. Rückstellungen für nicht abgerechnete Projektbeiträge verfallen in der Regel nach zwei Jahren; das Unterstützungsgesuch muss neu gestellt werden.

Die Jahresrechnung zeigt, dass Mitgliederbeiträge, Spenden und Finanzergebnis nicht ausgereicht haben, die bewilligten Projektbeiträge vollständig zu finanzieren, dies hauptsächlich wegen der unrealisierten Kursverluste auf den Finanzanlagen aufgrund des negativen Börsenjahres. Umso erfreulicher, dass die Spenden sich mehr als verdoppelt haben und sich auch die Mitgliederzahl erhöht hat. Wir mussten im 2022 einen Verlust von CHF 10'668 hinnehmen. (2021 Gewinn von CHF 50'336). Nach Rückstellungen von CHF 25'209 bleibt ein Reinvermögen von CHF 136'620.